

	<p>Objekt: Calagurris</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18237185</p>
--	--

## Beschreibung

Zwei Punzen, C und L (retrograd), auf der Rückseite (auf dem Tierkörper). - Ältere Prägungen aus Calagurris dienten neben der lokalen Geldversorgung auch der Besoldung von Soldaten des Kantabrischen Krieges (bis 19 v. Chr.). Die vorliegende Prägung ist jedoch erst ab 2 v. Chr. entstanden und blieb daher auf den lokalen Geldumlauf beschränkt. Vgl. M. P. García-Bellido, Las legiones hispánicas en Germania. Moneda y ejército (2004) 50. 106 ff. Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r. Rückseite: Stier nach r. Zwei Punzen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.41 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Calahorra
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Willers (1870-1915)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)

	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	L. Valentinus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	L. Novus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal
- Stadt
- Tier

## Literatur

- RPC I Nr. 445,13 (dieses Stück)..